

Medienmitteilung

Die Rehjagd im Kanton Glarus ist abgeschlossen

Glarus, 30. Oktober 2018* Die Rehjagd dauerte vom 1. – 21. Oktober. Insgesamt konnten die Jäger 439 Rehe erlegen. Im Vergleich zum Vorjahr mit 455 Tieren entspricht dies in etwa der gleichen Jagdstrecke. Zudem konnten noch 19 Stück Rotwild erlegt werden.**

Während der Rehjagd 2018 konnten die Jäger insgesamt 439 Rehe erlegen, nämlich 182 Böcke (Vorjahr: 217), 181 Geissen (158) und 76 Kitze (80). Damit ist die diesjährige Jagdstrecke mit denjenigen des Vorjahres vergleichbar und zufriedenstellend ausgefallen.

Rotwild während der Rehjagd

Während der Rehjagd konnte auch in diesem Jahr das Rotwild bejagt werden. Die Freigabe auf Rotwild wurde auf Kälber beiderlei Geschlechts, Schmaltiere und Kühe festgelegt. Dies dient immer noch dazu, den nach wie vor hohen Rotwildbestand zu regulieren. Insgesamt konnten 12 Kühe (Vorjahr: 4), 1 Schmaltier (0) und 6 Kälber (7) erlegt werden, womit der bisherige Abschuss des Rotwildes während der Hoch- und der Rehjagd auf 133 Tiere gestiegen ist (68 Stiere, 43 Kühe, 22 Kälber). Eine Nachjagd auf Rotwild ist notwendig. Diese findet je nach Schneelage ab etwa Ende November statt.

Kontakt:

Fridolin Luchsinger, Wildhüter 079 744 01 20, von 8.30 – 12.00 Uhr